

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

19.9.1871 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Dienstag den 19. September

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 16,949. Vergütung für Kriegsfuhren betreffend.

An die Gemeinderäthe in **Beiertheim, Balach, Blankenloch, Daglanden, Eggenstein, Anielingen und Müppurr.**

Bei der Liquidation der auf die seitige Verfügung vom 16. Dezember 1870 zum Transport für Militäreffecten von Chârnas nach Dijon gestellten Fuhrwerke, für welche aus der Kriegskasse eine Vergütung von 6 fl. per Tag den Fuhrleistenden bereits ausbezahlt wurde, hat sich ergeben, daß einzelne Fuhrleute nicht allein für bad. Truppen mit ihren Gespannen verwendet wurden, sondern während ihrer Abwesenheit von Hause auch für verbündete preussische und andere Truppen Fuhrdienste leisteten.

Da solche Fuhren den betreffenden Staaten wieder aufzurechnen sind, so wird der Gemeinderath veranlaßt, die Fuhrleistenden darüber zu vernehmen, ob und wie viele Tage dieselben zu solchen Fuhrleistungen verwendet wurden und darüber binnen 8 Tagen Anzeige hierher zu erstatten.

Karlsruhe, den 8. September 1871.

Groß-Bezirksamt.
Beyer.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des III. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Geisendörfer, Ludwig, Steinbrückerbesitzer.

2. Hoffmann, Karl, Weinhändler.

3. Krauth, Otto, Kaufmann.

4. Markstahler, Christian, Hofglaser.

5. Maurer, Felix, Ministerialrath.

6. Sternberg, Hermann, Oberbaurath.

Karlsruhe, den 18. September 1871.

Die Wahl Commission.

Im I. und II. Wahlbezirk sind gewählt: Dürr, August, Kaufmann; Gmelin, Adolph, Postath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Ralsch, Jakob, Buchdruckerbesitzer; Delehenberg, Adelbert, Kaufmann; Römhildt, Adolph, Kaufmann; Schwandt, Justus, Weinhändler; Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerbard, Georg, Rechnungsrath; Goll, Max, Rechnungsrath; Günther, August, Bürgermeister; Hoffmann, Jakob, Rentier; Prinz, Wilhelm, Hofmeier; Wolff, Wilhelm, Hofzimmermeister.

Der vierte Wahlbezirk, welcher die Carl-Friedrichs- und Carlstraße umfaßt, wählt Dienstag den 19. September von 9 bis 1 Uhr sechs Wahlmänner.

Institut von Fräulein M. Widenhorn.

3.1. Wiederanfang des Unterrichts Montag den 25. September.

55. Große Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 19. September d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Villa Pfeil, Eitlinger Landstraße Nr. 3 dahier, im Auftrage des Eigenthümers sämtliche zur Einrichtung der Bel-étage gehörigen Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Dieselben sind vorzüglich erhalten, theilweise noch neu, reich und elegant ausgeführt, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend und umfassend:

Salon, Styl Louis XV.:

1 reiches Salon-Ameublement in schwarz mit Vergoldung und acht reichem Seiden-Coteline überzogen, bestehend in: 2 Kanapees, 4 Fauteuils, 6 Stühlen, 2 ovalen Tischen mit weißen Marmorplatten, 2 Bahut (Bibliothek), 2 große Spiegel mit Consols, reich vergoldet und mit weißen Marmorplatten, 3 Fenstervorhänge in acht rothem Seiden-Coteline nebst weiß gestickten Untervorhängen und vergoldeten Gallerien, 2 Portières desgleichen, 3 große Delgemälde in reichen Goldrahmen: „Landschaften“, 1 Klingelschnur und 1 fünfarmiger vergoldeter Gas-Brönze-Lustre.

Damen-Salon:

1 Garnitur in Mahagony mit blauem Nips-Ueberzug, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halb-Fauteuils, 1 ovaler Tisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Nähtischchen, 1 Silberschränken, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 3 große Fenstervorhänge mit weiß gestickten Untervorhängen und vergoldeten Gallerien, 1 gestickter Schreibtisch, 3 gestickte Fenster-Lambrequins mit Fensterkissen, 1 Fußschemel, 1 Spiel: „Regelroulette“, 1 zweiarmiger Gas-Lustre, 1 Klingelschnur, 2 Delgemälde in Goldrahmen: „Blumenstücke“.

Spiel-Salon:

1 französisches Billard, in Mahagony reich eingelegt, nebst Zugehörden, 2 Divans mit farbigem Kasching-Ueberzug, 4 große Draperien desgleichen, 1 zweiarmige Billard-Gaslampe, 2 Schachtelstühle und 1 ovaler Blumentisch in Mahagony, 4 Eßretter, 1 vierediger Tisch, 1 Klingelschnur, 2 große Delgemälde in Goldrahmen: „Landschaften“.

Arbeitszimmer, in Eichenholz geschmitten, forme antique:

1 großer Herrenschreibtisch, 1 Bibliothek, 1 großer Spiegel, 1 Spieltisch, 1 vierediger Tisch, 1 Tabakstasche, 1 Garnitur, bestehend in: 1 Sopha, 4 Sesseln und 2 Amerikaner Sesseln, Maroccaner-Ueberzug, 1 große reiche Pendule auf Postament, „Jagdstück“, 5 Bilder in braunen Rahmen, 3 Fenstervorhänge mit Gallerien und 3 gestickte Lambrequins mit Fensterkissen

Pfänderversteigerung.

6.3. In der Woche vom 18. bis 22. September d. J. versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Dienstag den 19. September d. J.:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 20. September d. J.:

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, silberne Köffel, Becher, Reiszzeuge;

Donnerstag den 21. Sept. d. J.:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Zinneschirr, Schirme, Koffer, Taschen;

Freitag den 22. September d. J.:

Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug ic.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Pfandhaus-Verwaltung.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 19. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Weinversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 20. September 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-

lung öffentlich versteigert:

890 Flaschen Wein (Porto, Chablis ic.).

Karlsruhe, den 9. September 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

in Maroccaner-Stoff, 1 Barometer mit Thermometer, 1 Klingelschnur, 1 zweiarmer Bronce-Gaslustre.

Speise-Salon:

1 Buffet mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Duzend Rohrstühle, 1 Longue-Chaise, 1 Fenstervorhang in Tüll mit Gallerie, 1 Portrait: „Handzeichnung“, 1 Klingelschnur, 1 einarmige Bronce-Gaslampe, 1 Grover & Vater Nähmaschine.

Schlafzimmer in Kirschbaumholz:

4 aufgerichtete vollständige Betten, 3 Nachtsche mit Marmorplatten, 2 Waschkommode mit Marmorauflagen, 1 Chiffonniere, 1 Bücherschast, 1/2 Duzend Wiener Rohrstühle, 1 vierediger Tisch.

Dienerzimmer:

2 aufgerichtete Betten (eiserne Bettstellen), 2 tannene Kasten, 2 vieredige Tische. Ferner: 1 feuerfester Kessenschrank mittlerer Größe, 4 Gartenstühle, 2 Basen auf Postamenten, 2 große Figuren auf Postamenten, 1 Etagère in Palisander, 1 Hobelbank mit feinen Werkzeugen und Schleifstein.

Sämmtliche zur Versteigerung kommende Gegenstände sind am Tage vorher Nachmittags von 2-4 Uhr zur Ansicht ausgestellt.

Hiezu ladet Liebhaber höflichst ein:

W. Merke jun., Geschäftstage.

Versteigerung von Waaren u. verschiedenen Fahrnissen.

3.3. Aus Auftrag der Wittve des Kaufmanns Karl Friedrich Dollmatsch dahier werden in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 133, gegen baare Zahlung versteigert am

Mittwoch den 20. September d. J.

Waarenvorräthe,

als: Cigarren, Rauchtabak, Punsch-Essenz, Rum, Zwetschen- und Kirschenwasser, Reis, Erbsen, Linsen, Schwämme, Stärke, Eichorie, Stearinlichter, Brennöl, Lampenöl, Lampengas, verschiedene Farben in Fässchen für Lächer, die Laden-Einrichtung, Eisschänder mit Dvalfässern, Delständer, Waagen u. s. w.; am

Donnerstag den 21. September d. J.:

Herrenkleider, Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 3 Schreibpulte, 1 Kanapee, 4 Kleiderschränke, mehrere Tische, 2 Kinderbetten;

verschiedener Hausrath,

als: 1 Kochofen, verschiedene Fässer, 1 Mehlkasten, große Verschläge mit Dedel für Waaren u. s. w.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Kausliebhaber werden hiezu eingeladen. Karlsruhe, den 7. September 1871.

Notar **Grimmer.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Bedmeisters Johann Martin dahier werden dessen sämmtliche Fahrnisse und zwar am

Freitag den 22. September d. J.,

Früh 9 Uhr,

3 Pferde, 1 Kuh, Pferdegeschirr, Heu und Stroh, ein Schoppen, 1 Feuerwagen, 1 Egge, 1 Flug, der Vorrath an Dung u. s. w.;

Nachmittags 2 Uhr,

Herrenkleider, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, in seiner Wohnung, Fleichstraße Nr. 15; sodann am

Samsstag den 23. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf der Pleiche von Herrn Bleidorn: 2 vieräderige Wagen zum Transport für Badzuber und kleine Fässer, 1 zweieräderiger Wagen mit einem Wasserfaß, 24 zinkene Badwannen, 30 kleine Wasserfässer, 1 hölzerner Trichter geg. u. baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 18. September 1871.

Großb. Notar **Grimmer.**

Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die unten verzeichneten Liegenschaften des Bernhard Fischer von Darlanden am

Montag den 23. September l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. P.-B. Nr. 550. 60,3 Ruthen Hofraithe und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, neben Simon Dannenmayer und Valentin Kaffetter; Schätzungspreis 900 fl.

2. P.-B. Nr. 3442. 1 Viertel 83 Ruthen Acker in den Langentheilern 30 fl.

Mühlburg, den 20. August 1871.

Der Vollstreckungsbeamte: Großb. Notar **Mathos.**

Rüppurr. Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen wird die nachbeschriebene Hofraithe aus der Verlassenschaftstheilung der Schreiner Franz Reiter Wittve, Katharina geb. Günther von Rüppurr, bis

Samsstag den 7. Oktober 1871,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

P.-B. Nr. 166. Eine einstöckige Behausung mit Kniestock mit Wohnung und Schreinerwerkstätte, nebst angehängtem Holzschopf mit 60,9 Ruthen n. W. Hofraithe und 97 Ruthen Ackerland und Garten, neben David Bayer und dem Domänengut und vornen auf die Landstraße stoßend; taxirt zu 1,800 fl. Mühlburg, den 15. August 1871.

2.1. Großb. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 40 ist der erste und zweite Stock, welche bisher an eine Familie vermietet waren, wieder so oder in zwei Wohnungen sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Auf 1. Oktober oder später beziehbar ist zu vermieten: eine schöne, abgeschlossene Wohnung im ersten Stock von 5/6 geräumigen

Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 1 Mansarde und Speicherkammer. Näheres Villa Nowack, zwischen 1-3 Uhr Nachmittags.

3.1. In schönster Lage der Langenstraße ist die Bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frau Nettistin von Wehlingen, Langestraße 231. L. Pohl

* Eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 51 ebener Erde. Ebenda selbst ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

3.2. Im Reini'schen Neubau in der Marienstraße sind auf 23. Oktober d. J. nachbezeichnete Wohnungen zu vermieten:

- 1) II. Stock: 1 Salon mit Balkon, 4 große Zimmer, Küche, Mansarde, Speicher, Keller, Holzplatz u. s. w.;
- 2) III. Stock: dergleichen;
- 3) eine Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz u. s. w.

Sämmtliche Wohnungen sind mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung.

Näheres bei **E. Rein** in Gottesau oder Wilhelmstraße 18 im ersten Stock.

(353) Durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von

W. Gutekunst,

19 Karl-Friedrichstraße 19 ist zu vermieten auf 23. Oktober ein Laden mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller und aller Zugehör in sehr gute Lage der Stadt.

Ein Laden mit 1 Zimmer und 1 Alkov, Küche, Keller und Zugehör sogleich oder bis Oktober.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 1. Oktober an einen Herrn Beamten zu vermieten: Adlerstraße 4 im zweiten Stock, Eingang rechts.

* Herrenstraße 64, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 53 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bahnhofstraße 7 ist im ersten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10, ebener Erde.

* Herrenstraße 33, im 2. Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, ein großes und ein kleines Schlafzimmer, auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Nowack

Franz

L. Pohl

Reich

1166

* Durlacherthorstraße 3, dem Grünen Baum gegenüber, ist ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf den 1. Oktober zu vermieten: Langestraße 54 im 2. Stock.

* Karlsstraße 41 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Auf 1. Oktober sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten: Adlerstraße 13. Zu erfragen im Weinwandladen daseibst.

* Innerer Zirkel 17, im untern Stock, sind zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

* Kleine Herrenstraße 18 sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Kost zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche. Zu erfragen Sophienstraße 3 im Hinterhaus 4. Stock.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie auf den 1. oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör oder 2 Zimmer, wo möglich im östlichen Stadtteil, auf den 23. Oktober oder 1. November. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

* Sogleich oder auf 1. Oktober wird in der Nähe des Bahnhofs ein möbliertes Zimmer, wo möglich parterre, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe werden erbeten: Langestraße 47 im Laden.

* Es wird in der Nähe der Infanteriekaserne ein größeres, möbliertes oder zwei kleinere möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre J. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Stagesch. mid. f. alt. ab.*

* Ein Zimmer mit zwei Betten wird in der Nähe der Infanteriekaserne gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre R. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres im innern Zirkel 17 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, kochen und waschen kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Ar-

beiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 33 im zweiten Stock.

* Ein kräftiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Michaeli gegen guten Lohn eine Stelle: Kasernenstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 90 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches im Kochen, Puzen und den sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, findet Erbprinzenstraße 24 auf Michaeli eine Stelle.

* Auf kommendes Ziel wird eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Näheres Jähringerstraße 44 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften gut bewandert ist, wird auf das Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 5.

6.1. Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und puzen kann, auch willig zu allen vorkommenden häuslichen Arbeiten ist, wird gegen gute Bezahlung auf 23. Oktober gesucht von Frau von Gerhardt, geb. von Bocke-Grabow, in Rastatt an der Ankerbrücke bei Wittwe Altschul.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, kann auf Michaeli eine Stelle finden: Langestraße 140 im 2. Stock im Seitengebäude.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kriegerstraße 31.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

* In einen hiesigen Gasthof wird für nächstes Ziel ein fleißiges, braves Spälmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen, auch die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 219 unten. *Stagesch. mid. f. alt. ab.*

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Waldstraße 83 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 7 im dritten Stock links.

* Zu sofortigem Eintritt oder auf's Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen übrigen Hausarbeiten unterzieht. Nur mit guten Empfehlungen versehenen mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Stagesch. mid. f. alt. ab.*

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im zweiten Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 74 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Langestraße 161 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine gute, dauernde Stelle. Näheres Adlerstraße 18 im 2. Stock.

* Gesucht wird auf's Ziel ein Zimmermädchen, welches waschen und gut bügeln versteht, in eine Familie mit Kindern. Nur ganz gesunde mögen sich melden: Karl-Friedrichstraße 15 im 1. Stock.

* 2.1. Eine gute Köchin, welche selbstständig kochen kann und sich allen andern Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Stagesch. mid. f. alt. ab.*

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle auf nächstes Ziel: Hirschstraße 12 parterre. *Stagesch. mid. f. alt. ab.*

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Jähringerstraße 100, Eingang rechts über 2 Stiegen. *Stagesch. mid. f. alt. ab.*

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 41 b im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch von der früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 33 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 47.

* Ein christliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 15 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 66.

* Ein Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 74 im 3. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Ebenda sucht eine tüchtige Frau noch einige Tage Beschäftigung im Waschen und Puzen. Zu erfragen Amalienstraße 18 im 3. Stock.

Luisen-Platz

* Ein anständiges Mädchen, das schön weißnähen, auch etwas Kleidermachen und bügeln kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 110 im Laden.

* Für ein junges solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich solchen willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht man auf's Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 102.

* Ein gesittetes Mädchen, welches gut nähen und etwas bügeln kann, auch die übrigen Zimmerarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern. Zu erfragen Amalienstraße 65 parterre.

* Ein anständiges Mädchen von achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, auch mit Serviren umzugehen weiß, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 4 im Laden.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 217 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 27 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* Zwei Mädchen aus dem Oberlande, im Alter von 17-18 Jahren, welche noch nie hier gedient haben, nähen, bügeln und das Zimmerreinigen verstehen, suchen auf kommendes Ziel Stellen; dieselben sehen weniger auf großen Lohn als auf gute Behandlung. Näheres: Langestraße 177 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und bügeln kann und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Ruppurrer Landstraße 24 im Hinterhaus, dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen kleine Herrenstraße 16 parterre.

* Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 83 im zweiten Stock.

* Ein häusliches, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch sonst allen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft Waldstraße 8.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer

einzelnen Dame oder bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres vor dem Mühlburgerthor 3 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 104 im Hinterhaus im dritten Stock. Zu sprechen von 3-4 Uhr.

* Eine ältere Person sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, welche sich dem Kochen, sowie auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen guten Lohn. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

Stellenanträge.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schensanne** gesucht. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Laden.

* Ein braver, fleißiger junger Mann von 15 bis 18 Jahren wird zum sofortigen Eintritt als Hausknecht in Dienst gesucht: Langestraße 179.

* 2.1. Es wird bis Ende Oktober ein erfahrendes Ladenmädchen gesucht für ein Kurzwaarengeschäft. Näheres bei C. Brecht, Langestraße 128.

* 2.1. Eine gesunde **Amme**, welche schon einige Monate gestillt hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ruppurrer Landstraße 10.

(352) Drei bis vier jüngere **Restaurationskellner** finden sogleich Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Anträge.

* 3.2. Es werden Mädchen zu leichter Fabrikarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Fellenmüller & Bergmann, Langestraße 111.*

In Blumenmalerei geübten Damen kann sehr anständige und lohnende Beschäftigung gegeben werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Wiese, Waldstraße 119. 3.1.*

Lehrlings-Gesuch.

* 3.1. Ein braver junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann in meinem Assurance-Geschäft sofort in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Stellengesuche

* Ein ausgebildeter junger Mann, militärfrei, wünscht in ein Engros- oder Bankgeschäft als Volontär einzutreten. Nähere Auskunft wird ertheilt im 2. Stock Kronenstraße 52.

* Ein junger Kaufmann (militärfrei), welcher schon einige Jahre in einem hiesigen Handlungsbaufe thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht seine Stelle zu ändern. Adressen unter Nr. 2000 beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *Johann, Waldstraße 11.*

Beschäftigungs-Gesuch.

* Es wird im Weißnähen alle Art Arbeit angenommen, schön und pünktlich gefertigt. Auch wäre es erwünscht, in einen Laden zu arbeiten. Zu erfragen Langestraße 177 im Hinterhaus parterre.

Verloren.

* Ein goldener **Uhrenschlüssel** mit grünem Stein wurde entweder in dem Thiergarten oder auf dem Wege bis zum Friedrichsplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichsplatz 5 im 4. Stock die vordere Stiege.

* Verloren wurde letzten Sonntag Abend von Durlach bis halbwegs Karlsruhe eine **Broche** mit Photographie. Der redliche Finder wolle solche gegen Belohnung Hasanenstraße 4 ebener Erde abgeben.

* Verloren wurde Sonntag den 17. d. M., Abends 6 Uhr, von der Waldstraße, durch die Lange- und Ritterstraße über den Friedrichsplatzgarten durch die Erbprinzen- und Spitalstraße ein blaues, emailirtes **Medaillon** an einem schwarzen Sammitbande befestigt. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung Spitalstraße 26 b zweiter Stock links abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein **Bologneserhündchen** hat sich verlaufen. Man bittet, den jetzigen Aufenthalt desselben Karl-Friedrichstraße 6, 2 Stiegen, bekannt zu machen.

Zu verkaufen!
Eine sehr schön gelegene ländliche Besitzung!

ganz nahe bei Karlsruhe, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Handelsagentur- und Commissionsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

42.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Wegzugs werden folgende Möbel billig verkauft: 1 Sopha mit Stühlen in Mahagony und blauem Damastüberzug, 1 einzelnes Sopha, 1 gepolstertes kleines Fauteuil, 1 Epheuwand, 1 grün bezogene spanische Wand mit Mahagonyzeisell, 1 Wickelkommode, 1 kleine Blumenbank, 1 Erdölampe in Porzellan, 1 Barometer, 1 Auszugstisch für 12 Personen in Mahagony, 1 kleines Büchergestell, mehrere Festladen, 2 tannene Kleiderkästen, 2 viereckige Tische und mehrere Vorhangstangen. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 100 im obern Stock. *Fig. von Reichlin.*

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Bücherschrank** (Nußbaumholz) ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 80 zweiter Stock.

* 3.1. Küchenschranke mit Glasauszug, 1 Schreibtisch, 3 Kanapés, 1 Waschkommode, Kleiderschränke, viereckige und Ovale Tische, Nachttische, 1 Chiffonniere, gepolsterte und Strohsühle, Bettladen mit und ohne Koff und Matratzen sind billig zu haben: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Ein großer, neuer **Papageikäfig** ist zu verkaufen: Amalienstraße 36.

* Eine Drehbank für Holzdreher, ein Blechofen für Möbelschreiner, sowie ein Möbelbandwagen, welcher auch zum Pferdeziehen eingerichtet, mit 20 bis 25 Zentner Tragkraft, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Langstr. Nr. 11. Himmels.*

* Billig zu verkaufen sind: ein **Sopha** mit 6 Stühlen, sowie ein fast noch neuer **Serd**: Waldstraße 58.

*Suppenisch
f. d. ab.*

*Da
la
für
ab.*

Kaufgejuche.

2.1. Ein gutes, wenn auch schon ge-
brauchtes **Pianino** wird zu kaufen
gesucht. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Ich suche eine **Holztafel (Schild)**
von 13 bis 20 Fuß Länge; wer
eine solche zu vergeben hat, wolle
mir gefälligst seine Adresse zustellen.

W. Binsack,

Hof-Schriften- u. Wappen-Maler,
Waldstraße 27.

* Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zink,
Mafulaturpapier und Kleider, Betten, Stiefel
werden angekauft und gut bezahlt bei **David**
Eitlinger, Durlacherthorstraße 66.

2.1. Ein Bettkanapee mit oder ohne Schub-
lade, aber noch gut erhalten, sowie mehrere
gut erhaltene Holzstühle werden zu kaufen ge-
sucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes
unter Chiffre B. abzugeben.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17 im Hinterhaus werden
fortwährend ge ragene **Schuh** und **Stiefel**
angekauft und gut bezahlt.

Nutzeige.

*3.1. Gebrähte **Ochsenklauen,** leere
Ruh- und Rindsklauen, Horn- und
Suffpäne werden zu den höchsten Preisen
gekauft bei

Lazarus Bär Wittwe,
innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner,

Großherzogl.  Hoflieferant,
empfehlen

Sardines à l'huile,
russ. marinirte Sardinen,
nord. Kräuter-Anchovis,
marinirte Heringe,
Nürnberg. Ochsenmaulsalat,
ächten westph. Schinken
zum Rohessen,
Hamburger Rauchfleisch,
Veroneser Salami,
ächte Lyonerwurst,
Göttinger Cervelatwurst und
Essig-Wurken.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frisch ger. **Bückinge** zum Rohessen, neue
ächt holl. vnr **Witchner-Sardinae,** schöne
große holl. und genuese **Sardellen,** russ.
mar. **Sardellen,** Sardines à l'huile in Be-
dosen.

Liebig's
ächt amerikanisches
Fleisch-Extract

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 K-Töpfen,

Condensirte Milch

von der Anglo-Suisse Milk-Company in
Cham (Schweiz)

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Das Beste, was es in der Welt
gibt, ist die Gesundheit, solche erhält und be-
fordert der

12.6. **Brinz-Liqueur,**

1/4 Flasche 1/2 Flasche 1/3 Flasche
1 fl. 10 fr. 45 fr. 28 fr.

Att: sie der ersten ärztlichen Autoritäten
werden beigegeben in sämtlichen Niederlagen.
Generaldepot für Süddeutschland bei **Th.**
Drugier in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Filder-, sowie Rindkraut

pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.,

Nothkraut

pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.,

Birsing

pro 100 Stück à 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

Kohlrabi

pro 100 Stück à 1 fl. 35 fr.,

Gelberüben

pro 100 Stück à 18 fr.,

Rotrüben

pro Stück 1 fr.,

Sellerie

pro Stück 6 fr.,

Lauch

pro Stück 1 fr.,

Speise-Kartoffel

pro Zester 36 fr.

empfehlen

Gr. landw. Gartenbauschule.

Carl Däschner's

Café, Restaurant

Herrenstrasse 32,

Restauration nach der Karte

zu jeder Tageszeit.

Münchener Bier.

Eine

gute Sorte Gummiregenröcke

verkaufe ich und fertige nach Maaß an zu dem billigsten
Preise von 8 fl. 30 fr.

J. Günth & Sohn, Hoffkleidermacher,
Langestraße 217.

Damen-Kleiderstoffe

in schönster Auswahl der Stoffe und prachtvollen Farben
empfehlen zu sehr billigen Preisen

M. L. Homburger.

Ältere Kleiderstoffe verkaufe unter Kostenpreisen.

Strickwolle.

3.1. Mein Lager in einfarbigen, melirten und gereisten Strickgarnen ist nun
auf's Beste assortirt, was ich hiermit empfehend anzeige.

C. A. Kandler,

Langstraße 153, Eingang Ritterstraße.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfeht
eine frische Sendung **Göttinger Würste** etc

Magenmorsellen!

bereitet von **W. Stuppel** in **Alpirsbach**.
Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das
best wirkende Mittel in allen Fällen der ver-
schiedenen Magenleiden.

Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz,
Verfäulnis, Blähungen, Unverdaulichkeit und
Säure des Magens, gegen Schaflosigkeit und
Sünnen nach Tisch. Sie beleben den Appetit
und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Ma-
genleiden gehoben.

Zu beziehen in geschlossenen Schachteln à
18 fr. mit der Firma **W. Stuppel** durch die
meisten Apotheken.

Generaldepot in **Karlsruhe** bei
12.6. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

12.10. **Unübertrefflich**

ist die **orientalische Gathaarun** s.
passa à Blechbüchse 1 fl. 10 fr, ein **reelles**
unschädliches Mittel, entfernt binnen **10**
Minuten jedes unnütze Haar, wo man
solche nicht gerne wünscht, ohne jeden Schmerz
und Nachtheil der Haut. Für den
Erfolg wird garantirt und wird bei
Nichterfolg der Betrag zurückgezahlt. Zu haben
bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Wald-
straße 10.

Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122,
empfeht sein reich assortirtes Lager seiner
Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren in gut gelagerter Waare. —

Aecht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen
Eigenschaften,
fabricirt

von **C. B. Vogel & Richter**
in **Dresden**.

empfeht
— **F. X. Weißbrod**,
alleinige Niederlage dahier.

Hut-Thermometer.

3.2. Die neuen, so sehr beliebten Hut
Thermometer (Miniatur-Thermometer,
justirt, mit Nadeln, zum Anstecken auf
den Hut) sind zu haben bei

Alb. Glock & Cie.

Harlemer

Blumenzwiebeln

— Preisverzeichniß darüber unentgeltlich —
empfeht die Samenhandlung von

Gustav Manning,

3.2. **Jähringerstraße 106.**

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfeht heute Abend

Franz Doll, Metzgermeister. 3.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Plage eine
lithographische Anstalt und Steindruckerei

errichtet habe und empfehle mich in Anfertigung aller lithographischen Druckarbeiten.
Gestützt auf die neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Lithographie ist
es mir möglich, allen Anforderungen zu genügen und mit geschmackvollster und
schnellster Ausführung die billigsten Preise zu vereinigen.

Indem ich meine Anstalt dem Wohlwollen eines verehrten Publikums empfehle,
zeichne mit Hochachtung

A. Hockenos,

Academiestraße 26.

6.6.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem
auf hiesigem Plage, in der Langenstraße 155, Eingang Ritterstraße, ein
Manufacturwaaren-Geschäft eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, durch gute Waaren und reelle Bedienung
mir die vollste Zufriedenheit meiner verehrlichen Kunden zu erwerben.

Karlsruhe, den 20. September 1871.

3.1.

Adolph Wagner.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mein Ge-
schäft als

Schlösser

dahier gegründet habe, empfehle mich mit allen in dieses Geschäft einschlagenden Ar-
beiten unter Zusicherung prompter Bedienung und bitte um gütiges Wohlwollen.

W. Jung, Schloffer,

Kreuzstraße 20.

*3.3.

Großer Ausverkauf!

in Stickereien, Korbwaaren, Baumwolle, Stick- und
Strickwolle, Näh- und Stickeide, leinenem und baum-
wollenem Faden, farbigen und schwarzen Eisen, Ma-
schinenfaden, baumwollenen u. leinenen Bändern, Winter-
Handschuhen, Stramin, Perlen, vorgezeichneter Wäsche,
Leder-Taschen, Necessaires und sonst noch vielen Gegen-
ständen.

Um mit diesen Waaren recht rasch und vollständig
zu räumen, haben wir uns entschlossen, zu jedem nur
anständigen Gebote abzugeben.

Zu recht zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

Gebrüder Landauer,

Langestraße 104.

3.1.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
— Heute Abend frische Leber-
und Griebenwürste, sowie Schwar-
zenmagen bei
Louis Benzinger.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche meiner
unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Gattin
die letzte Ehre erwiesen, sowie für die reichen
Blumenspenden spreche ich hiemit meinen herz-
lichst. n. tiefgefühltesten Dank aus.
Der tieftrauernde Gatte:
C. Zipperich, Werkführer.

Museum.

21. Mittwoch den 20. d. M. bei gütiger
Witterung Gartenmusik von der Kapelle des
Groß. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109
Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Wir laden hiermit unsere sämtlichen Mit-
glieder freundlichst ein, Mittwoch den 20. d. M.,
Abends 8 Uhr, im Vereinslokal zahlreich zu
erscheinen, um einige Mittheilungen über die
am 24. d. M. stattfindende Gaturufahrt nach
Königsbach und das Programm für die
dort auszuführenden Wettkämpfe entgegen-
zunehmen.
Der Turnratb.

Der pariser „Figaro“ bringt in einer seiner letzten
Nummern folgenden Aufsatz über die Monbelli:
„Madame Grémier (Monbelli) hat die pfiffige
Idee, unter Ullmann's Leitung Concerte in Berlin
geben zu wollen.“

Wenn sie sich noch mit ihrem Künstlernamen „Mon-
belli“, dem sie doch ihren Ruf zu verdanken hat, begnügt
hätte, so würden wir bloß sagen: Sie wäre eine schlechte
Französin, vor den Preußen zu singen. Es aber unter
dem Namen ihres Schwiegervaters, der auf den berühmten
Berliner Säulen in vollem Glanze prangt, zu thun, heißt:
auf unsere schmutzige Wäsche zu spekuliren.

Selbstverständlich als Grémier's Schwiegertochter
wird sie große Häuser ziehen, selbst wenn sie kein Talent
hätte, denn die Preußen schwelgen in dem Genuß alles
dessen, was uns herabsetzt.

Sie wird viel Geld machen, jedoch Frankreich, die Wiege
ihres Renomme, bleibt ihr von nun an verschlossen.“

Darauf schrieb Herr Ullmann folgenden Brief an
Mlle Grémier:

Ich übersicht: Ihnen alle meine deutschen Plakate,
Inserate und Circuläre. Sie werden nirgends den Namen
„Grémier“, sondern nur „Monbelli“ finden.

Dagegen hat ein pariser Verleger, ein geborener und
vollblütiger Franzose, den Verkauf des Brustbildes der
Monbelli-Grémier überall angekündigt.

Sie vergessen übrigens, daß Marie Monbelli, wie
Adelina Patti, obgleich an Franzosen verheirathet,
keine Französin von Geburt sind und nur in italienischen
Opern gesungen haben.

Ich freute mich sehr, auf meiner jetzigen Reise Ihren „Fi-
garo“ in vielen Hotels, Kaffeehäusern und Eisenbahnstationen ge-
funden zu haben. Wenn also der „Figaro“ sich für Geld
in Deutschland lesen läßt, sehe ich nicht ein, warum
Monbelli sich nicht auch für Geld hören lassen
dürfte.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Sept. III. Quart. 97. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die
Lebensmüden.** Lustspiel in 5 Akten von
E. Raupach.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 20. Sept. Theater in Baden.
Die Favoritin. Große Oper mit Tänzen
in 4 Akten, nach dem Französischen des A.
Royer und G. Baez. Musik von Donizetti.
Fernando: Herr Himmer, von der Deut-
schen Oper in New-York, als Gast. Anfang
8 Uhr.

Die
neuesten Damenkleiderstoffe

für den Herbst und Winter,
sowie **Damen-Confection,**
Jaquelles, Paletots, Jacken,
Regenmäntel,

schwarze Seidenzeuge
von anerkannter Güte;
ferner für Herren:

Tuch, Buckskin, Paletot- und
Ueberzieherstoffe

sind von unseren persönlichen Einkäufen
in größter Auswahl eingetroffen, was anmit
empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne.

2.1.

Schwarze Seidenstoffe

in garantirten Qualitäten,
englische und deutsche

Patentsammte,
vorzügliche, Caffete, Faille etc.

empfehlend sehr billig

N. I. Homburger.

3.1.

Die neuesten
Spätjahr- und Winterkleiderstoffe

sind bei mir in großer Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend
anzeige.

Julius Weeber,

2.1.

Langestraße 151.

3.3. Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage ein **Ausfunfts-Bureau für Stellen- und Arbeiterfindende** errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch rasche und gewissenhafte Erledigung der mir werdenden Aufträge die Zufriedenheit der resp. Auftraggeber zu erwerben und empfehle mich daher bestens.

Karlsruhe, den 16. September 1871.

Christian Dölter
(Schützenstraße 27).

Niederlage der Geschäftsbücher

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**

bei **Louis Döring in Karlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

3.2.

4.3. International-Lehrinstitut.

Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 79 Candidaten sind 70 bestanden), Portepéefähriche, Polytechnikum; Post; 3) Pensionnat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern:
Forsen	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	23 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
forlen	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr.,
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr.,
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	für Forsenholz per Klafter 2 fl.,
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	per Wagen 2 fl.
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzspäne	"	5 fl. — fr.	

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des IV. Distrikts.

(Dieser umfasst die Carl-Friedrichs- und Carlstraße, wählt Dienstag den 19. September von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt sechs Wahlmänner).

- | | |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Hildebrandt, Georg Martin, Hofgerichtspräsident. | 4. Seubert, Wilhelm, Gemeinderath. |
| 2. Koelle, Eduard, Vater, Bankier. | 5. Bierordt, Leopold, Rentner. |
| 3. Lamey, Dr., Jakob, Professor. | 6. Weizel, Dr., Gideon, Staatsrath. |

Wahlaußschuß des Karlsruher Bürgerabends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 15. Sept. Bertha, Vater Salomon Strauß, Kaufmann.
 - 16. " Anna Margaretha, Vater Anton Derndinger, Polizeidiener.
 - 16. " Karl Ludwig, Vater Ludwig Schwelmsurth, Hutmacher.
 - 16. " Ida Friederike Pauline, Vater Georg Stalger, Reiseprediger.
 - 17. " Anna Maria, Vater Rudolf Reuz, Bahnhüter.
 - 18. " Auguste Caroline, Vater Gerhard Krüger, Schreiner.
- Todesfälle:**
- 16. Sept. Amalie Emma, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Zuschneider Fersberg.
 - 17. " Karoline Diesendroner, alt 80 Jahre, Wittve des Metzgers Diesendroner.
 - 17. " Termine Amalie, alt 8 Tage, Vater Handeltgärtner Männing.
 - 18. " Wilhelm, alt 4 Monate 10 Tage, Vater Wälder Däubert.
 - 18. " Karl Friedrich, alt 2 Monate 18 Tage, Vater Schlosser Batterlof.
 - 18. " Cisse, alt 4 Monate 10 Tage, Vater Maschinenführer Bohn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Friedmann, Kfm. v. Hanau. Kaumann, Cand. phil. v. Mannheim.
- Engländer Hof. Stein, Paunistnehmer m. Kam. v. Wiesbaden. Rasche, Kfm. m. Frau v. Altona. Oswald v. Frankfurt. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Binder, Kfm. v. Bamberg. Eßner, Kfm. v. Kronstfurt. Frau Sprenger m. Tochter v. Bingen, Glaser m. Kam. v. New-York.
- Gebirgen. v. Ronin, Oberst v. Berlin. Aens, Rent. m. Frau v. Amst. dam. Meier, Kfm. m. Kam. v. Frankfurt. Frau Pichler m. Tochter v. Pöschel. Perl m. Kam. v. Berlin. Hagen m. Kam. v. Passau. Hollener Adler, Adicht. Lehrer v. Darmstadt. Bener, Kaufm. v. Lehr. Sieberbahn v. Markisch. Ras, Kfm. v. Pöschel. Meier, Förster v. Saarbrücken. Hoemann, Kaufm. v. Billingen. Heim, Kerber, Günstling u. Müller v. Wien.
- Gürtner Hof. Lument, Kfm. v. Heilbronn. Toßler v. New-York. Bogmann, Rent. v. Gobleng. Heintling, Priv. v. Dublin. Paschein, Fabr. v. Schaffhausen. Blumberger v. München. von Rin. von Tochter v. Ludw. Burg. Paß, Rentier m. Frau von Kachin. Amberger. Etud. v. München. Be. lassli u. Ga. oner, Ast. v. Mailand.
- Hötel Große. Die. Sch, Kaufm. u. Freiberger v. Neuenstein v. Wien. Hinemann, Kfm. v. Mannheim. Pfalz, Obering. v. Hamburg. G. of Westertoff-Spinnerberg v. Wandersloob. Gr. h, Kaufm. v. Stuttgart. Lippold, Anwalt v. Mainz. Grimm, Rent. v. Münster. von Aeger, Rent. m. Sohn v. Wien. von Postrow. Rent. m. Kam. a. Pommen. Heit, Fabr. v. Offenbach. Sperlich, Kfm. v. Berlin. Zuckerschwab, Kfm. v. Leipzig. Schneckenburger, Kfm. v. Schaffhausen. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Wühlendach, Kfm. v. Götting.
- Hötel Stoffleth. Luschka, einj. Freiwilliger v. Markdorf. Donner, einj. Freiw. v. Krotzingen. Koffer, einj. Freiw. v. Mündheim. Rud, einj. Freiw. v. Mündheim. Scheid, einj. Freiw. v. Schö. au. Köhler, einj. Freiw. v. Weinstheim. Ditzler, einj. Freiw. v. Sinsheim. Schick, einj. Freiw. von Wilschheim. Kallig, einj. Freiw. v. Schö. nau. Waldbbrand, einj. Freiw. v. Heidelberg. Martin, einj. Freiw. v. Weßkirch. Fischer, einj. Freiw. v. Oberkirch. Hüllengas, einj. Freiw. v. Baden. Beitrait, einj. Freiw. v. Straßburg. Boble, einj. Freiw. v. Herboldheim. Otto, einj. Freiw. v. Freiburg. Kaufmann, einj. Freiw. v. Gernsheim. Mutter, einj. Freiw. v. Bruchsal. von v. Neuenstein, Rent. m. Frau v. München. Grosser, Rent. v. Wien. Kober, Rent. v. Berlin. Koll, Hauptmann m. Frau v. Düren. Ruff, Fabr. v. Frankfurt. Leibinger, Fabr. v. G. bersfeld. Phillips, Rentier v. New-York. Specht, Kfm. v. Heilbronn. Re. r, Kfm. v. Stuttgart.
- Kaffauer Hof. Hild, Kfm. v. Taubertshofshelm. Wein, Waz. Binko, Rentier v. Washington. Fleischmann, Rent. v. Pittsburg. Schneider v. Mainz. Stampf m. Tochter v. Prag. Hanser u. Busser, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart.
- Römischer Kaiser. Roser, Weinhdl. v. Neustadt. Wohler, Kfm. v. Leipzig. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Gog, Architekt v. Brüssel. Schuster, Holzhdl. v. Neuenburg.

de Schelles

Da lae fol